

Preist unsern Gott! Er ist voll Huld

Text: aus "Glaube, Liebe, Hoffnung"

Musik: Philipp Friedrich Silcher (1789-1860)

1. Preist un - sern Gott! Er ist voll Huld, voll Gna - de uns be - geg - net,
hat uns ver - ge - ben al - le Schuld, im Him - mel reich ge - seg - net

5 in Chris - to, der uns durch Sein Blut er -

8 wor - ben je - nes ew' - ge Gut, die Sohn - schaft uns ge - ge - ben.

2. Vor aller Zeit sind wir erwählt nach Gottes Wohlgefallen,
sind dem Geliebten zugezählt, Ihm gleichgesinnt zu wallen,
und werden in der Füll der Zeit, zum Lobe Seiner Herrlichkeit,
mit Ihm vereinigt werden.

3. Als Haupt wirst Du, Herr Jesus Christ, all Ding zusammenfassen;
die Erde und der Himmel ist für Dich, o Herr, geschaffen.
Gereinigt wird Dein Eigentum und einst zu Deines Namens Ruhm
zum Erbteil uns geschenkt.

4. Die ganze Schöpfung seufzet noch und harret voll Verlangen.
Erlöse sie vom eiteln Joch, befrei sie von dem Bangen!
Es ruft der Geist, des Erbteils Pfand, es schaut die Braut zum Heimatland
und fleht: O komm, Herr Jesus!